

Ressort: Politik

Bericht: Kinderlose sollen mehr für die Pflegeversicherung zahlen

Berlin, 03.11.2013, 09:55 Uhr

GDN - Die Union soll der SPD in den Koalitionsverhandlungen vorgeschlagen haben, den Beitragszuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung anzuheben. Diese Überlegung stellten CDU und CSU laut einem Bericht des Nachrichtenmagazins "Spiegel" in der zuständigen Arbeitsgruppe vor.

Mit den Mehreinnahmen soll demnach ein kollektiver Kapitalstock für die Sozialkasse angelegt werden. In diesen Topf könnten auch die bestehenden Zuschläge von Kinderlosen fließen. Schon heute tragen Kinderlose mit 2,3 Prozent ihres Bruttolohns einen höheren Satz als Eltern, die 2,05 Prozent zahlen. Mit der Kapitaldeckung will die Union für die Lasten vorsorgen, die in den nächsten Jahrzehnten wegen der demografischen Entwicklung auf die Pflegekasse zukommen. Die Sozialdemokraten lehnen die Vorschläge den Angaben zufolge bislang ab. Insgesamt sollen die Beitragssätze in der Pflegeversicherung um nicht mehr als 0,5 Prozentpunkte steigen, hieß es. Im Gespräch sei auch, die Anhebung zu staffeln und auf mehrere Jahre zu verteilen. Grundsätzliche Einigkeit bestehe zwischen Union und SPD darüber, mit einer Reform die Leistungen für Demenzkranke zu verbessern und für mehr Pflegepersonal zu sorgen, so das Magazin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24492/bericht-kinderlose-sollen-mehr-fuer-die-pflegeversicherung-zahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619